



0359-CPR-00655
EN 14604:2005/AC:2008
Funk-Rauchwarnmelder
Leistungserklärung/DoP: LE-51130.1



868 MHz
vernetzbarer photoelektrischer
Funk-Rauchwarnmelder
Art.-Nr. 51130

Montage- und Bedienungsanleitung

Wichtig

Lesen Sie vor Inbetriebnahme des Geräts alle Bedienhinweise aufmerksam und vollständig durch.
Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf, sie enthält wichtige Betriebshinweise.



Produktbeschreibung / Bestimmungsgemäße Verwendung

Der stabo Funk-Rauchwarnmelder ist ausschließlich zur Montage in privaten Wohnbereichen vorgesehen. Feuer, besonders Schmelbrand, verursacht vor Ausbruch von Flammen oft anhaltende Rauchentwicklung mit giftigen Rauchgasen. Die frühzeitige Entdeckung von Wohnungsbränden durch Rauchwarnmelder kann deshalb Leben retten und hohe Sachschäden vermeiden.

Die photoelektrische Zelle im stabo Funk-Rauchmelder prüft die Raumluft auf Rauchpartikel, die bei einem Brand entstehen. Bei einer bestimmten Rauchpartikelkonzentration wird sowohl optisch (schnell blinkende LED) als auch akustisch Alarm ausgelöst (Piezo-Sirene 85 dB(A)/3m). Über die integrierte Sende-/Empfangseinheit des Rauchmelders lässt sich das Gerät drahtlos mit weiteren stabo Funk-Rauchwarnmeldern vernetzen (Frequenzbereich: 868 MHz): Registriert einer der Melder Rauchpartikel, lösen alle vernetzten Melder aus, und das Alarmsignal wird z. B. auch bei geschlossenen Zimmertüren oder in anderen Etagen des Hauses besser gehört.

Der Alarmgeber detektiert jedoch weder Feuer oder Gas, noch kann durch die Verwendung ein Brand verhindert oder gelöscht werden.

VEREINFACHTE EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklärt **stabo Elektronik GmbH**, dass die Funkanlage Typ **stabo Funk-Rauchwarnmelder** der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

http://stabo.de/fileadmin/DoC/DoC_stabo_Funk-Rauchwarnmelder_51130.pdf

Lieferumfang

Funk-Rauchwarnmelder
2x 1,5 V Alkaline Batterien AA
Halter mit Montagematerial
Bedienungsanleitung

Funktionsmerkmale

868 MHz Technologie
einfach zu vernetzen mit weiteren stabo Funk-Rauchmeldern (max. 30)
bis 30 m Reichweite (unter optimalen Bedingungen)
große Testtaste für Funktionsprüfung
Sicherheitsclips verhindern, dass der Rauchmelder versehentlich ohne Batterie montiert wird
85 dB Alarmsignal (in 3 m Abstand)
Batteriewarnton
für Räume bis 40 m²



Sicherheits- und Warnhinweise

- Sorgen Sie für eine möglichst optimale Abdeckung Ihrer Wohnräume mit Rauchwarnmeldern: Ein Gerät kann nur in einem begrenzten Umkreis (40 m²) frühzeitig Rauchpartikel registrieren!
- Das Gehäuse eines Rauchwarnmelders darf weder übergestrichen noch beklebt oder bemalt werden! Die Öffnungen müssen unbedingt frei bleiben!
- **Halten Sie Ihren Funk-Rauchwarnmelder sauber und saugen Sie die Öffnungen monatlich ab.**
- Jeder Funk-Rauchwarnmelder sollte mindestens einmal monatlich überprüft werden.
- Wenn ein Funk-Rauchwarnmelder etwa alle **40 Sekunden piept und die rote LED gleichzeitig blinkt**, sind die Batterien schwach. Ersetzen Sie umgehend die Batterien und führen Sie anschließend einen Funktionstest durch.
- Führen Sie den Rauchwarnmelder allen Hausbewohnern vor, damit der Alarmton bekannt ist und sicher von anderen Summern/Glocken/etc. im Haus unterschieden werden kann.
- Ersetzen Sie Ihren Funk-Rauchwarnmelder spätestens nach 10 Jahren.
- Schützen Sie den Rauchwarnmelder vor Nässe, Hitze, Staub und starken Erschütterungen.
- Öffnen Sie nie das Gehäuse des Rauchwarnmelders!

Verhindern von Wohnungsbränden

- Verwahren Sie Streichhölzer und Feuerzeuge unerreichbar für Kinder!
- Lassen Sie Kerzen nie ohne Aufsicht brennen!
- Rauchen Sie nicht im Bett - vor allem nicht, wenn Sie sehr müde sind oder unter Alkohol- oder Drogeneinfluss stehen!
- Erhalten Sie elektrische Geräte/Anlagen/Kabel in einwandfreiem technischen Zustand. Tauschen Sie z. B. schadhafte Kabel/defekte Stecker umgehend aus!
- Überlasten Sie Stromkreise nicht (z. B. durch Betrieb diverser Geräte an Mehrfachsteckdosen).
- Lagern Sie leicht entzündliche Materialien nur in vorschriftsmäßigen Behältern.
- Sorgen Sie dafür, dass Öfen, offene Kamine, Schornsteine und Grills sauber sind und dass sich brennbares Material in sicherem Abstand dazu befindet!

Erstellen eines Fluchtplans

- Zeichnen Sie einen Grundriss Ihres Hauses/Ihrer Wohnung und legen Sie möglichst zwei Fluchtwege fest.
- Erklären Sie vor allem Kindern und Hilfsbedürftigen, was der Rauchwarnmelder-Alarm bedeutet und dass sie das Haus/die Wohnung im Notfall so schnell wie möglich, ggf. auch selbständig, verlassen müssen.
- Besprechen und üben Sie regelmäßig das Verhalten im Brandfall (s.u.), führen Sie halbjährlich einen Probealarm durch.
- Legen Sie einen Treffpunkt in sicherer Entfernung vom Haus fest. Wichtig ist, dass alle Bewohner diesen Treffpunkt beachten!
- Klären Sie, von wo aus Sie die Feuerwehr außerhalb des Hauses schnell rufen können!
- Halten Sie immer einen funktionsfähigen Feuerlöscher bereit und zeigen Sie allen Bewohnern den Umgang mit dem Feuerlöscher!

Verhalten im Brandfall

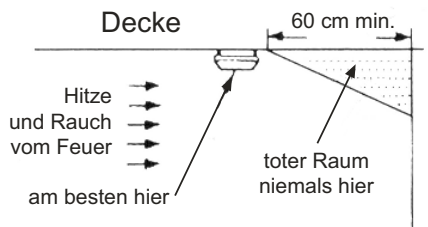
- Geraten Sie nicht in Panik!
- Alarmieren Sie ggf. Mitbewohner.
- Verlassen Sie das Haus so schnell wie möglich! Verschwenden Sie keine Zeit durch Ankleiden oder Mitnahme von Wertgegenständen.
- Öffnen Sie dabei Türen sehr vorsichtig (sie könnten heiß sein!). Falls die Türen schon heiß sind, wählen Sie möglichst einen anderen Fluchtweg.
- Halten Sie sich ein (nach Möglichkeit feuchtes) Tuch über Mund und Nase.
- Bleiben Sie nahe am Boden und kriechen Sie ggf. „auf allen Vieren“ (Rauch und giftige Gase steigen nach oben!).
- Rufen Sie so schnell wie möglich die Feuerwehr!
- Laufen Sie niemals in ein brennendes oder verqualmtes Haus zurück! Begeben Sie sich umgehend zum vereinbarten Treffpunkt!

Installation und Montage

Für eine Mindest-Abdeckung müssen die Fluchtwege (Flure/Treppenhaus) und alle Schlafräume mit Funk-Rauchwarnmelder ausgestattet werden, für zusätzlichen Schutz auch Wohnzimmer bzw. Räumen mit elektrischen Geräten (z. B. Fernseh- oder Computerzimmer).

Die Reichweite des Funksignals (max. 30 m) ist vor allem von den baulichen Gegebenheiten abhängig. Jedes „Hindernis“ im Übertragungsweg senkt die Reichweite, manche Materialien (z.B. Metall, Stahlbeton) schirmen besonders stark ab. Auch andere Funk-Systeme in der Umgebung können zu Störungen führen. Prüfen Sie deshalb vor Anbringung der Funk-Rauchwarnmelder, ob zwischen den geplanten Montageorten eine zuverlässige Funkverbindung gewährleistet ist!

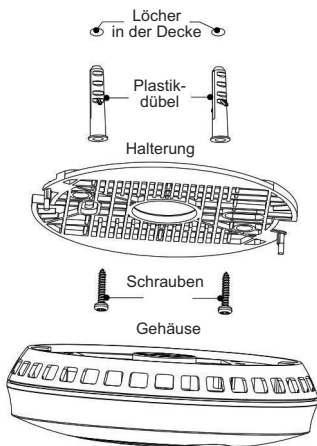
Installieren Sie den Funk-Rauchwarnmelder immer an der Zimmerdecke, möglichst in der Mitte. Sollte dies nicht möglich sein, achten Sie darauf, dass der Rauchmelder mind. 50 cm von der Zimmerwand und mind. 60 cm von der Raumecke entfernt ist (siehe Zeichnung).



Funk-Rauchwarnmelder sollten NICHT montiert werden in

- Küchen (Rauchentwicklung beim Kochen/Backen kann Täuschungsalarm auslösen)
- Garagen (Verbrennungsrückstände beim Anlassen des Wagens lösen ggf. Täuschungsalarm aus)
- feuchten Räumen wie z. B. Bad/Dusche (Luftfeuchtigkeit über 85 % kann Täuschungsalarm auslösen)
- sehr kalten (unter 5 °C) oder sehr warmen (über 45 °C) Räumen
- sehr staubigen/schmutzigen Räumen (Staub/Schmutz kann die Sensorkammer verstopfen u. dadurch die Funktionsfähigkeit beeinträchtigen). In staubexponierten Räumen muss der Alarmgeber unbedingt häufig abgesaugt und überprüft werden!
- unmittelbarer Umgebung von Leuchtstofflampen, Ventilatoren, Klimaanlage, Heizstrahlern
- Giebeln spitzer Dächer

Montage und Inbetriebnahme



Markieren Sie die Position der beiden Bohrlöcher, indem Sie die Halterung als Schablone nutzen,

Stellen Sie beim Markieren der Bohrlöcher sicher, dass sich keine elektrischen Leitungen/ Kabel oder Rohrleitungen hinter der Montagestelle befinden!

Bohren Sie die Löcher und schrauben dann den Halter an.

Batterien einlegen: Drücken Sie den Sperrhebel nach unten und legen Sie unter Beachtung der Polarität +/- die zwei Mignon AA Batterien ein.

Hinweis: Der Funk-Rauchwarnmelder ist betriebsbereit, sobald die Batterien eingelegt sind.

Drehen Sie den Rauchwarnmelder im Uhrzeigersinn auf die Halterung, bis er einrastet

Langsames Blinken (alle 50 Sek.) der LED zeigt an, dass der Rauchwarnmelder betriebsbereit ist.

Funktionstest

Der Funk-Rauchwarnmelder kann als alleinstehender Melder genutzt werden oder mit anderen stabo Funk-Rauchwarnmelder über Funk miteinander verbunden werden, um somit noch mehr Sicherheit zu bieten.

Der Funk-Rauchwarnmelder ist mit einer Testtaste versehen. Führen Sie nach der Installation des Funk-Rauchwarnmelders unbedingt einen Funktionstest durch!

Dazu drücken und halten Sie die Testtaste gedrückt, nach 5 Sekunden ertönt ein Testton, der zuerst leiser ist als der Alarmton. Nach ca. 10 Sekunden erreicht der Testton die volle Lautstärke des Alarmtons.

Funktionstest: Funkverbindung

Wird einer der verbundenen Funk-Rauchwarnmelder in den Testmodus versetzt, signalisieren dies auch alle anderen verbundenen Funk-Rauchwarnmelder. Dies kann bis zu 20 Sekunden dauern.

Hinweise: Nach dem Funktionstest kann jeder einzelne Funk-Rauchwarnmelder durch Drücken der Testtaste wieder stumm geschaltet werden.

Testen Sie Ihren Funk-Rauchwarnmelder regelmäßig (mindestens einmal monatlich) sowie nach längerer Abwesenheit (Urlaub etc.).

Setzen Sie Ihr Gehör nicht unmittelbar dem Alarmsignal aus, sondern halten Sie etwa eine Armlänge Abstand zum Gerät.

LED-Anzeige und Signaltöne

Zustand

Normalbetrieb
 Alarmauslösung
 Stummschalt-Funktion
 Batterie-leer-Warnung
 Funktionsstörung

LED-Anzeige

Blinkt langsam (alle 50 Sek.)
 blinkt schnell
 leuchtet alle 16 Sek. auf
 leuchtet alle 50 Sek. auf
 leuchtet alle 50 Sek. auf

Signalton

–
 kurze schnelle Pieptöne
 –
 Piepton ertönt alle 50 Sek. (gleichzeitig)
 Piepton ertönt alle 50 Sek. (im Wechsel)

Signalmuster

Zustand Signalton

Rauchalarm	Piepton 0,5s – Pause 0,5s- Piepton 0,5s – Pause 0,5s- Piepton 0,5s – Pause 1,5s- Piepton 0,5s – Pause 0,5s- Piepton 0,5s – Pause 0,5s- Piepton 0,5s – Pause 4,5s.- Gleichzeitig blinkt die rote LED jede Sekunde, Wiederholung dieses Signalmusters.
Hitzealarm	Piepton 0,2s – Pause 0,1s- Piepton 0,2s – Pause 0,1s. Gleichzeitig blinkt die rote LED jede Sekunde. Hält dieses Signalmuster für 8,5s. Danach 4,5s Pause. Wiederholung dieses Signalmusters.
Funkalarm	Piepton 0,2s – Pause 0,1s- Piepton 0,2s – Pause 1,2s. Gleichzeitig blinkt die rote LED jede Sekunde. Wiederholung dieses Signalmusters.

Alarm-Stummschaltung

Wenn durch z.B. angebrannte Speisen oder starken Zigarrenrauch Alarm ausgelöst wird, kann der Funk-Rauchwarnmelder mit Druck auf die Test-Taste für ca. 10 Min. stummgeschaltet werden. Die rote LED blinkt währenddessen alle 16 Sekunden.

Wichtig: Nutzen Sie diese Funktion nur, wenn die harmlose Ursache der Rauchentwicklung eindeutig feststeht!

Lüften Sie den Raum gründlich. Die Deaktivierung der Stummschaltung erfolgt automatisch nach ca. 10 Minuten. Sollte die Raumluftbelastung durch Rauchpartikel dann immer noch zu hoch sein, ertönt das Alarmsignal erneut - Sie können die Stummschaltfunktion mehrmals hintereinander nutzen.

➔ **Hinweis:** Die Stummschaltung funktioniert nicht bei extremer Rauchentwicklung.

Funk-Rauchwarnmelder miteinander verbinden.

➔ **Hinweise:** Es können maximal 30 Funk-Rauchwarnmelder miteinander verbunden werden.

Es wird empfohlen, die Funk-Rauchwarnmelder vor der Montage zu verbinden!

Wird einer der verbundenen Funk-Rauchwarnmelder in den Testmodus versetzt, signalisieren dies auch alle anderen verbundenen Funk-Rauchwarnmelder.

Erhält der Funk-Rauchwarnmelder im Sendemodus innerhalb von 10 Sekunden kein Lernsignal von einem anderen Funk-Rauchwarnmelder, dann schaltet der Funk-Rauchwarnmelder in den Normalmodus zurück.

1. Sendemodus

Zuerst müssen Sie bei einem Funk-Rauchwarnmelder den Sendemodus aktivieren. Dazu drücken Sie die Testtaste dreimal kurz hintereinander. Die rote LED leuchtet jetzt dauerhaft. Damit ist der Funk-Rauchwarnmelder im Sendemodus.

➔ **Hinweis:** Wenn Sie alle Funk-Rauchwarnmelder verbunden haben, drücken Sie kurz die Testtaste, um von dem Sendemodus in den Normalmodus zurück zu kehren.

2. Lernmodus

Drücken Sie nun bei dem zweiten Funk-Rauchwarnmelder dreimal kurz hintereinander die Testtaste. Die rote LED leuchtet kurz auf und Sie hören einen zweifachen Piepton. Damit sind die beiden Funk-Rauchwarnmelder miteinander verbunden.

➔ **Hinweis:** Solange bei dem Funk-Rauchwarnmelder, der im Sendemodus ist, die rote LED leuchtet, können Sie weitere Funk-Rauchwarnmelder verbinden.

Batterie Leer Warnung

Wenn die Batteriekapazität nachlässt, blinkt die rote LED alle 50 Sek. und es ertönt alle 50 Sek. ein deutlich wahrnehmbarer Piepton. Ersetzen Sie dann die beiden Batterien des Funk-Rauchwarnmelders.

➔ **Hinweis:** Sie können die Testtaste drücken, um die Batteriewarnmeldung für 10 Stunden stummzuschalten, diese wird aber nach 10 Stunden automatisch wieder aktiviert. In diesem Zustand arbeitet der Funk-Rauchwarnmelder normal weiter, erkennt Rauch und gibt einen Alarm aus. Diese Aktion schaltet den Piepton nur vorübergehend aus.

Austausch der Batterie

1. Drehen Sie den Funk-Rauchwarnmelder gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie ihn aus der Halterung.
2. Legen Sie unter Beachtung der Polarität zwei neuen Batterien ein.
3. Setzen Sie den Funk-Rauchwarnmelder an der Halterung an und drehen Sie ihn dann im Uhrzeigersinn.
4. Führen Sie anschließend einen Funktionstest durch.

Hinweis: Es werden folgende Batterietypen empfohlen: Energizer E91, Gold Peak Group GP 15ALR6, Raymax LR6

Funkverbindung trennen (auf Werkseinstellung zurücksetzen)

1. Entfernen Sie eine Batterie aus dem Batteriefach, um den Funk-Rauchwarnmelder auszuschalten.
2. Drücken und halten Sie die Testtaste gedrückt, und setzen Sie nun die Batterie wieder in das Batteriefach, die rote LED leuchtet auf.
3. Wenn die rote LED nicht mehr leuchtet, lassen Sie die Testtaste los.
4. Drücken Sie erneut die Testtaste, die rote LED leuchtet erneut auf und es ertönt ein kurzer Piepton.
5. Damit ist der Funk-Rauchwarnmelder erfolgreich zurückgesetzt.
6. Der Funk-Rauchwarnmelder kann nun neu verbunden werden.

Reinigung

Reinigen Sie den Funk-Rauchwarnmelder mindestens einmal im Monat, indem Sie dem Bürstenaufsatz des Staubsaugers vorsichtig die Raucheintrittsöffnungen des Geräts absaugen.



Entsorgungshinweis

Elektronische Geräte und verbrauchte Batterien gehören nicht in den Hausmüll.

■ Geben Sie den Funk-Rauchwarnmelder bei Ihrem kommunalen Entsorger bzw. einer speziellen Elektronikschrott-Sammelstelle ab.

Technische Daten

Betriebsspannung	2x 1.5V Alkaline AA Batterie
Funkfrequenz	868 MHz
Funkreichweite	bis zu 30 m
Vernetzung	bis zu 30
Stand-by-Strom	< 6 μ A
Alarm-Strom	< 75 mA
Akustische Alarmanzeige	Piezo-Sirene 85 dB(A)/3 m
Optische Alarmanzeige	blinkende LED
Testfunktion	Prüftaste mit LED-Anzeige
Rauchintensität	0.10 – 0.16 dB/m
Hitzeintensität	54 – 70°C
Abmessungen	Ø 120 mm x 35 mm
Gewicht	104 g

Haftungsausschluss

stabo haftet nicht für Verluste und/oder Schäden jedweder Art, wozu auch Einzel- oder Folgeschäden zählen, die sich aus der Tatsache ergeben, dass das Signal des Rauchwarnmelders bei Rauch oder Feuer nicht aktiviert wurde.

stabo haftet auch nicht für etwaige Folgen von Fehl- oder Täuschungsalarmen: Kosten, die z.B. durch Einsätze von Feuerwehr oder Schlüsseldiensten entstehen, werden nicht übernommen.

Leistungserklärung/Declaration of Performance (DoP) LE-51130.1:

http://stabo.de/fileadmin/DoP/DoP_Funk-RWM_51130.pdf

Herstellergarantie

Als Hersteller dieses Gerätes **stabo Funk-Rauchwarnmelder Art.-Nr. 51130** gewähren wir, die Firma **stabo Elektronik GmbH, Münchwiese 16, 31137 Hildesheim/Deutschland**

eine selbstständige Garantie gegenüber dem Verbraucher auf alle bei uns gekauften Gegenstände nach Maßgabe der nachfolgenden Garantiebedingungen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Ihre gesetzlichen Rechte auf Sachmangelbeseitigung hierdurch nicht eingeschränkt werden.

I.

Die Garantiezeit beträgt zwei Jahre ab Kaufdatum. Die Garantie gilt ausschließlich auf dem Gebiet der Europäischen Union.

II.

Während der Garantiezeit werden Geräte, die aufgrund von Material- und Fabrikationsfehlern Defekte aufweisen, repariert, alternativ ersetzt. Die Wahl der Reparatur oder des Ersatzes obliegt uns. Ausgetauschte Geräte oder Bauteile selbiger gehen in unser Eigentum über. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Ursprungsgarantie; es wird auch keine neue Garantielaufzeit in Gang gesetzt.

III.

Garantieansprüche müssen unverzüglich nach Bekanntwerden unter Vorlage des Kaufbelegs innerhalb der Garantiezeit geltend gemacht werden.

IV.

Garantieansprüche sind ausgeschlossen bei Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch, der auch in Form eines missbräuchlichen Nutzens erfolgen kann

- Umwelteinflüsse, wie Überspannung, Feuchtigkeit, Hitze, Staub etc.,
- Nichtbeachtung der geltenden Sicherheitsvorkehrungen,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung,
- äußere Gewaltanwendung,
- eigenmächtige Eingriffe und eigenmächtige Reparaturversuche,
- Versand in nicht geeigneter Art und Weise, wie z. B. nicht geeignetem Verpackungsmaterial
- Verbrauchsmaterialien (Akkupacks, Batterien)

Hildesheim, im Februar 2018

Gibt es Schwierigkeiten, das neue Gerät in Betrieb zu nehmen?



Sie erreichen uns Mo. bis Fr. von 9 - 12 Uhr: Telefon 05121-762032

Halten Sie für das Gespräch das Gerät und die Bedienungsanleitung bereit.

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.
Copyright © 02/2018 stabo Elektronik GmbH



stabo Elektronik GmbH · Münchwiese 16 · 31137 Hildesheim/Germany
Tel. +49 (0) 51 21/76 20-10 · Fax +49 (0) 51 21/51 68 47
www.stabo.de · e-mail: info@stabo.de